



SONNTAG
26. JULI

Naturschutztag 2020



Naturschutztag im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Am Naturschutztag, Sonntag, 26. Juli 2020, laden wir Sie herzlich zu Führungen, Exkursionen und Mitmachaktionen im gesamten Naturparkgebiet ein, um die vielseitigen und spannenden Aufgabenfelder des Naturschutzes kennenzulernen.

Lassen Sie sich von der Vielfalt des Naturparks begeistern und helfen Sie mit, die wertvollen Lebensräume zu bewahren!

Unsere Kooperationspartner des Naturschutztages sind:
Landschaftserhaltungsverband Rems-Murr-Kreis, Landschaftserhaltungsverband Hohenlohekreis, Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald, Obst- und Gartenbauverein Bretzenacker, Kreisjugendring Rems-Murr, NABU Schwäbisch Hall, Heilkräutergruppe Riegenhof, Bezirksimkerverein Schwäbisch Hall, Bienenzuchtverein Hohenlohe-Öhringen, Imker und Landwirte.

Wir wünschen Ihnen eine erlebnisreiche Zeit in unserer wunderschönen Landschaft!

Ihr Naturpark Team

-  Veranstalter
-  Uhrzeit
-  Treffpunkt
-  Informationen

Alle angebotenen Veranstaltungen sind kostenfrei. Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Ausnahmen sind vermerkt. Wir weisen darauf hin, dass die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten sind. Die Kontaktdaten von den Teilnehmern werden erfasst und 4 Wochen gespeichert. Mitzubringen sind festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, je nach Bedarf Getränke und Vesper, sowie bei Interesse Fernglas, Lupe, Fotoapparat und Bestimmungsliteratur. Die Wanderungen sind in der Regel nicht barrierefrei oder kinderwagentauglich, andernfalls ist dies vermerkt. Ob Sie Ihren Hund mitnehmen können, sprechen Sie bitte im Vorfeld mit dem jeweiligen Ansprechpartner ab.

ÖHRINGEN

1



Honigbienen - erleben, betrachten und staunen

Tauchen Sie mit uns ein in die faszinierende Welt der Honigbiene. In kurzen Vorträgen erfahren die Teilnehmer, wie Bienenkönigin, Arbeiterin und Drohn zusammenwirken, was ein Bienenvolk leistet und wie wertvoll Honig, Propolis und Bienenwachs für uns sind. Wer möchte kann ein eigenes Bienenwachstuch herstellen. Beim Blick ins Bienenvolk kommen Sie den Bienen ganz nahe und werden mit einer Honigverkostung belohnt.

-  Tanja und Andreas Grathwohl, Fachberaterin Bienenprodukte/BV Hohenlohe-Öhringen
-  10 - 16 Uhr, jeweils 30 - 45 Minuten, letzter Vortrag 15 Uhr
-  Öhringen-Cappel, Imkerpavillon, Felsenkeller 13

ANMELDUNG UNTER:

Telefon: 0 79 47 / 94 12 69
tryptichon@gmx.de

WALDENBURG

2



Vorstellung eines Landschaftspflegebetriebs

Familie Messer bewirtschaftet rund 20 ha extensives Grünland mit orchideenreichen, mageren Flachland-Mähwiesen. Die Flächen werden mit einer bunten Rinderherde (Kreuzung aus Limousin, Angus, Charolais) extensiv beweidet. Frau Friederich erläutert die Arbeit des LEV sowie die Landschaftspflege im Allgemeinen. Herr Messer stellt seinen Betrieb vor. Nach einem Rundgang über die Wiesen und die Vorstellung der Rinderherde gibt es Apfelsaft von den eigenen Streuobstwiesen.

-  Klara Friederich, Landschaftserhaltungsverband (LEV) Hohenlohekreis e.V
-  15 - 17.30 Uhr
-  Waldenburg, Parkplatz Stadtbücherei, Hauptstraße 109

ANMELDUNG BIS 22. JULI:

Telefon: 0 79 40 / 1 85 57
klara.friederich@hohenlohekreis.de



Heilkräuter und die ökologische Landwirtschaft

Nach einer spannenden Führung durch den Heilkräutergarten Riegenhof mit der Heilpraktikerin und Kräuterefachfrau Maia Pfrombeck, führt die Exkursion zu den Demeter Feldern. Unterwegs können die wilden Kräuter noch einmal am Wegesrand entdeckt werden. Über die ökologische Landwirtschaft referiert Jasmin Zubrod. Wir gehen dabei der Frage nach "Wieso die wilden Kräuter der ökologischen Landwirtschaft bedürfen, damit sie nicht von dieser Erde verschwinden". Danach wird ein kleiner Kräutersnack und ein Kräutergetränk gereicht.

Diana Monson,
Heilkräutergarten

14 - 17 Uhr

Mainhardt, Demeterhof
Braun, Riegenhof 4

ANMELDUNG UNTER:

Telefon: 0 79 03 / 9 43 55 82
diana.monson@gmx.de



Geschützte Arten im FFH-Gebiet Fichtenberger Rot

Wer entdeckt die scheue Wasseramsel oder eine Prachtlibelle? Von der Rösersmühle aus werden entlang des Bachlaufs im Tal der Fichtenberger Rot Pflanzen, Vögel und Insekten gesucht und bestimmt. An der Hankertsmühle darf mit Becherlupen nach Wassertieren geforscht werden. Das Gebiet ist seit 2005 als FFH-Gebiet (Flora-Fauna-Habitat) ausgewiesen und geschützt.

Michaela Köhler,
Naturparkführerin

14 - 17.30 Uhr

Mainhardt,
Parkplatz Rösersmühle,
Rösersmühle 6

Wasserdichte Schuhe oder
Gummistiefel mitbringen

ANMELDUNG UNTER:

Telefon: 01 60 / 3 55 78 31
koehler@die-naturparkfuehrerin.de



Sonntags durch den Streifleswald

Bei einer naturkundlichen Führung geht es auf Entdeckungstour durch den Streifleswald. Ohren auf ... mit viel Glück ertönt der Ruf des seltenen Pirols. Ihn zu sehen zu bekommen ist jedoch trotz seines auffallend gelben Gefieders kaum möglich. Ebenso zu hören sind der Mittelspecht oder unsere kleinste Spechtart, der Kleinspecht. Der ein oder andere Schmetterling oder verschiedene Libellenarten werden ebenfalls zu sehen sein.

Peter Trka, NABU
Schwäbisch Hall und
Naturschutzwart

13 - 17 Uhr

Michelfeld, Parkplatz
am Bergfriedhof,
Schönwaldstraße

Fernglas/Fotoapparat
mitbringen. Bitte keine
Hunde mitbringen

ANMELDUNG UNTER:

Telefon: 01 79 / 61 61 93 06
peter.trka@gmail.com



Rundgang über den Bienenlehrpfad

Seit 2018 gibt es nahe dem Gelände des Bezirks-Imkervereins Schwäbisch Hall und dem Starkholzbacher See einen interaktiven Bienenlehrpfad. Bei dem Rundgang erfahren die Teilnehmer viel über die Honigbiene, Wildbienen und Anregungen zum Bau von Wildbienenhilfen und einem insektenfreundlichen Garten. Dabei gibt es einen Live-Einblick in ein Bienenvolk und eine Honigverkostung.

Dagmar Zwilling,
Bezirks-Imkerverein
Schwäbisch Hall

11 - 14 Uhr

Schwäbisch Hall - Bibersfeld, Parkplatz von Bibersfeld Richtung Wielandsweiler auf der rechten Seite

Rollstuhl- und
Kinderwagen geeignet

ANMELDUNG UNTER:

Telefon: 07 91 / 2 04 96 98
elble.net@gmail.com



Es summt und brummt

Außer der Honigbiene gibt es mehrere hundert Wildbienenarten in Deutschland, die kaum einer kennt und die völlig harmlos sind. Wie die Honigbiene sind sie aber auch für die Bestäubung der Blüten von Obstbäumen, Gemüsepflanzen und Blumen wichtig und sammeln ebenso fleißig Pollen und Nektar. Wir lernen spielerisch die Lebenswelt der Biene kennen und basteln coronabedingt mit etwas Abstand alle möglichen Insekten aus Eierkarton und anderen Dingen.

Frieder Bayer, Kreisjugendring Rems-Murr

11 - 17 Uhr

Murrhardt-Fornsbach, Parkplatz am Waldsee

Für diese Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich!

INFOS UNTER:

Telefon: 0 71 51 / 3 09 28
holderbayer@t-online.de



Einblicke ins Bienenvolk

Honigbienen sind wichtige Bestäuber auf dieser Erde. Ohne sie gäbe es nur wenig Obst und Gemüse. Wie aber leben Honigbienen, wie erkennt man die Königin und wo ist im Bienenstock das Honiglager? Jede volle Stunde werden diese und viele weitere Fragen bei einem Besuch eines Bienenvolkes beantwortet. Weiterhin können kleine wie große Bienenfreunde lernen, wofür die Imker Pollenfallen, Wachs, Drohnenwaben und Beuten benötigen. Und bei einer Honig- und Pollenverkostung lässt sich herauschmecken, aus welcher Pflanze welcher Honig geworden ist.

Sandra und Boris Schieber, Imker

11 - 16 Uhr (letzte Führung um 15 Uhr)

Murrhardt-Hördthof, Bienenstand Ortseingang

ANMELDUNG BIS 24. JULI:

Telefon: 0 71 92 / 90 97 09
bschieber@gmx.de



Beweidung mit Schafen im Vogelschutzgebiet am Römerstein

Am Römerstein bewegen wir uns auf den Spuren einer alten Schafrasse, dem Coburger Fuchsschaf. Peter Siegle beweidet hier mit viel Rücksicht auf die Mitbewohner in der Natur artenreiche Streuobstwiesen. Dabei gibt er besonders Acht auf den selten gewordenen Wendehals. Vor welchen Herausforderungen Peter Siegle steht, wollen wir gemeinsam herausfinden.

Andreas Fallert und Ronald Blümle, Landschaftserhaltungsverband (LEV) Rems-Murr-Kreis e.V.

9 - 12 Uhr

Rudersberg-Michelau, Parkplatz am Bahnhof

Fernglas zur Vogelbeobachtung mitbringen

ANMELDUNG UNTER:

Telefon: 0 71 91 / 8 95 40 92
oder 0 15 90 / 4 40 97 98
lev-info@rems-murr-kreis.de



Sortenvielfalt auf dem Obst- und Gehölzweg

Auf dem 2,7 km-langen Obst- und Gehölzweg lernen die Teilnehmer einen der artenreichsten Lebensräume in Europa kennen: die Streuobstwiesen. Neben allerlei Wissen zu den vielfältigen Apfel- und Obstsorten in unserer Region erfahren die Teilnehmer, welche Bedeutung die Nutzung, der Schutz und die Pflege der Obstbestände für Natur und Mensch haben.

Roland Jeutter, Obst- und Gartenbauverein Bretzenacker e.V.

13 - 16 Uhr

Berglen-Bretzenacker, Beetäcker 1, Aussiedlerhof Angusstüble

ANMELDUNG UNTER:

Telefon: 0 71 95 / 7 41 17
Roma8@gmx.de

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Bei Außenstehenden weckt der Begriff „Naturpark“ oftmals Assoziationen zu einem Wildpark oder einem Parkgelände. Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald ist jedoch ein Großschutzgebiet von 1.270 km² Fläche, in dem ca. 170.000 Menschen leben. Gleichzeitig sind etwa 40 % der Naturparkfläche durch Naturschutz-, Landschaftsschutz oder spezielle EU-Schutzgebiete geschützt. Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald ist einer von insgesamt sieben Naturparken in Baden-Württemberg und besteht seit 1979.

Naturparke umfassen vom Menschen geprägte Kulturlandschaften. Durch eine jahrhundertelange Nutzung haben sich die heutigen Wiesen, Felder, Streuobstwiesen und Gehölzstrukturen sowie Wälder entwickelt, auf die nicht nur wir Menschen angewiesen sind. Zahlreiche Pflanzen- und Tierarten haben sich an diese Strukturen angepasst. Um die Lebensbedingungen für Tier, Pflanze und Mensch zu erhalten und zu entwickeln, wird im gesamten Naturparkgebiet ein nachhaltiges Wirtschaften und Leben sowie eine Sensibilisierung für die Natur angestrebt.

Juli 2020 // PDF Online-Version

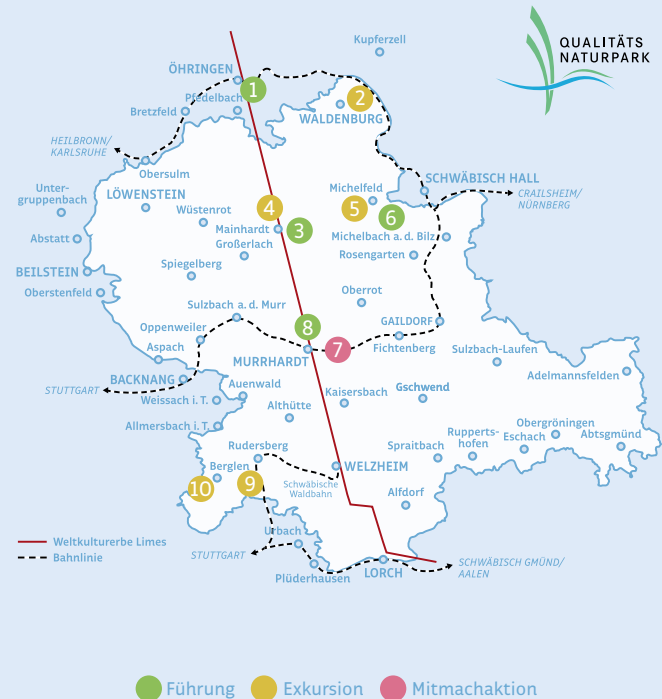
Herausgeber: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Redaktion: Sabine Rücker, Bernhard Drixler, Lisa-Marie Funke

Corporate Design: Agentur Oestreich / www.oestreich.net

Fotos: Naturparkarchiv SFW, Beate Milerski, Diana Monson, Sandra Schieber, Peter Trka, Gustav Stürner, Tanja Grathwohl, Frieder Bayer

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Naturparkzentrum // Marktplatz 8 // 71540 Murrhardt

Tel. 0 71 92 / 21 38 88 // Fax 0 71 92 / 21 38 80

info@naturpark-sfw.de

www.naturpark-sfw.de

DIESES PROJEKT WURDE GEFÖRDERT DURCH

den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

